

PPP und Sicherheit

am 14. März 2011



VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI

TEILNAHME NACH EINGANG DER ANMELDUNG

**PPP und Sicherheit am Beispiel Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser/
Dienstleistungen und Technik (national und international)**

Meistersaal, Handwerkskammer Wiesbaden, Bierstadter Straße 45, 65189 Wiesbaden

Die Themenschwerpunkte

- >>> Gesamtproblematik Bau und Gefahrenabwehr
- >>> Sicherheitsstrategien im Europäischen Raum
- >>> Planung, Entwicklung, Bau und Betrieb von Feuerwachen und Rettungswachen

Veranstalter



Public Private Partnership
in Hessen und Thüringen e.V.



LFVHessen

Medienpartner

Behörden Spiegel

Partner



PPP und Sicherheit



Sicherheit ist unser höchstes Gut – heisst es. Doch was tun wir dafür?

Am Beispiel der zivilen Sicherheit ist der Zustand sehr schnell zu dokumentieren:

- Mangelhafte technische Ausstattung
- ein erheblicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf im gebäudlichen Bereich
- zunehmendes Desinteresse von geeigneten Menschen, die sich in diesem Sektor ehrenamtlich oder beruflich engagieren wollen.

Thema dieser Tagung ist nicht die Frage, wie schaffe ich in einer sich stark verändernden Gesellschaft das Bewusstsein für ein Engagement des Einzelnen bei der Feuerwehr, den Rettungsdiensten, dem Katastrophenschutz und anderen. Wir wollen uns vielmehr auf die „harten“, Bestandteile der Sicherheitsarchitektur unseres Staates beschränken, Gebäude, Technik und Dienstleistungen, die den dort tätigen Menschen ihre Arbeit – zu unser aller Wohl – ermöglichen und erleichtern. Wie in so vielen Bereichen unseres Staates ist auch hier Innovations- und Veränderungsbereitschaft von den Verantwortlichen gefordert.

Die Notwendigkeit dazu, aber auch viele praktische Beispiele – verbunden mit den Anleitungen wie es gehen kann – bilden das inhaltliche Gerüst dieses Tages.

Ich freue mich auf gute und weiterführende Diskussionen am 14.3.2011 in Wiesbaden.

Ihr Peter Walter,
Vorsitzender Verein PPP Hessen und Thüringen e. V, Landrat a. D.

Programm Tagung PPP und Sicherheit

PPP und Sicherheit am Beispiel Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser/Dienstleistungen und Technik (national und international)

8.30 Uhr	Registrierung Begrüßungskaffee
9.00 Uhr	Begrüßung und Einleitung Dipl.-Ök. Harald Brandes , Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer, Wiesbaden Dr. h. c. Ralf Ackermann , Präsident Landesfeuerwehrverband, Hessen Peter Walter , Landrat a.D., Vorsitzender PPP in Hessen und Thüringen e.V., Frankfurt
9.30 Uhr	PPP im Feuerwehrwesen – Praxisbeispiele Christian Lanzinger , Vorstand, kplan AG, Abensberg
10.00 Uhr	Vorstellung einer Studie zur Bausubstanz von Feuerwehrhäusern Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko , TU Darmstadt Institut für Baubetrieb
10.30 Uhr	Security als Strategieelement in Europa und den neuen Beitrittsländern PPP Gebäude, Fahrzeuge und Leitsysteme, Cash-Flow-Modellierung Zoran Jelic , EU-Projekt Koordinator C.R.E.A.M. Ingo Tappe , PPP Financial Advisor C.R.E.A.M.
11.00 Uhr	Dienstleistungen und Technik Innovative Betreiberlösungen Dr. Timo Czech , Geschäftsführer, Lion Apparel Deutschland GmbH, Köln Die privatisierte Kleiderkammer als PPP-Modell für mehr Wirtschaftlichkeit
11.30 Uhr	Einsatzführungsmanagement am Beispiel Fireboard Patrick Roth , Geschäftsführer, Fireboard Beteiligungs GmbH, Rodgau Stefan Bastian , Geschäftsführer, Fireboard Beteiligungs GmbH, Rodgau
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause mit kleinem Imbiss
13.00 Uhr	Best Practice (national und international)

Projektstruktur und Leistungsabgrenzung einer Feuerwache

Dana Marke, Geschäftsführin PSPC GmbH

Rettungszentrum 2011 Kreis Soest (Bericht aus der Praxis der Entwicklung)

Hans-Peter Trilling, Leiter der Abteilung Rettungsdienst, Feuer- und Katastrophenschutz,
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, Kreis Soest

Bereits fünf PPP-Verfahren in Königswinter

Beispiel Feuerwehrgerätehäuser Bockeroth und Oberdollendorf – mittelstandfreundliche Ausgestaltung

Dr.-Ing. Markus Fischer, Geschäftsführer, Dr.-Ing Fischer Consult GmbH,
Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH
Ashok Sridharan, Stadt Königswinter, Kämmerer

Erfahrungsbericht Feuerwachen UK

Philip Newzella, Senior Finance Manager, Bilfinger & Berger

Feuer- und Rettungswache Dortmund-Hörde

Falko Derwald, Fa. DERWALD (Errichter und Betreiber)

Matthias Pentlig, Stadt Dortmund Immobilienwirtschaft (Projektmanagement und -realisierung)

Thomas Quante, Stadt Dortmund Feuerwehr (Nutzer)

15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Feuer- und Rettungswache Dinslaken

Optimierungen bei Bau und Betrieb durch PPP

Volkmar Miebach, A. Frauenrath Bauconcept GmbH

16.15 Uhr Fragerunde zu den vorgetragenen Projekten

16.45 Uhr Summary

Peter Walter, Landrat a.D., Vorsitzender PPP in Hessen und Thüringen e.V., Frankfurt

17.00 Uhr Schlußwort

Dr. h.c. Ralf Ackermann,
Präsident Landesfeuerwehrverband Hessen
mit anschließendem **Get together**

ANMELDUNG

Teilnahme nach Eingang der Anmeldung



Per Fax bis zum 28. Februar 2011
an 0 69 / 69 71 24 99

Veranstaltung ist kostenfrei

Ich werde an der Tagung PPP und Sicherheit teilnehmen.

Name:

Vorname:

Institution:

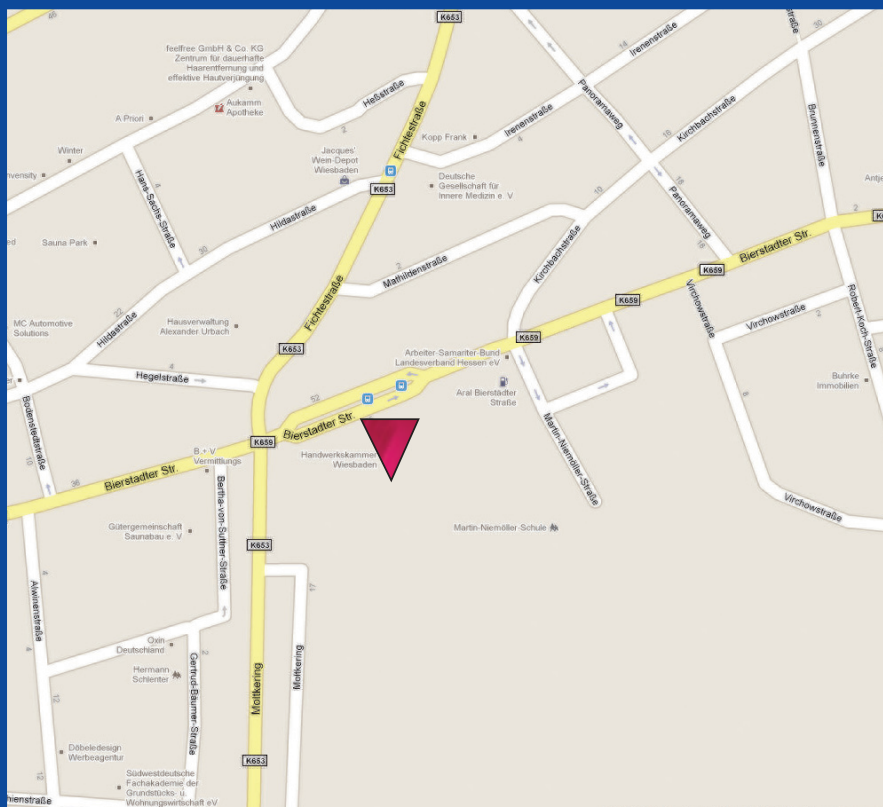
Position:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:



Kontakt:

PPP Hessen und Thüringen e.V.
c/o Hessischer Landkreistag
Darmstädter Landstraße 110
60598 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 69 71 24 - 44
Mobil: 0160 / 90 68 64 62
E-Mail: info@ppp-verein.de

Handwerkskammer Wiesbaden
Bierstädter Straße 45
65189 Wiesbaden
Parken: Moltkering 17
(auf dem Gelände Bildungszentrum
BTZ Handwerkskammer)